



Concept F

Vollaktives Multimedia-Heimkino-Lautsprechersystem mit
6 Kanal-Verstärker, drei Eingängen und Fernbedienung

Zur Kenntnisnahme

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen keinerlei Verpflichtung seitens der Lautsprecher Teufel GmbH dar.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Lautsprecher Teufel GmbH darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung vervielfältigt, in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder durch Aufzeichnungen übertragen werden.

© Lautsprecher Teufel GmbH
Version 1.0
April 2007

Originalverpackung

Wir empfehlen ein Aufbewahren der Verpackung, wenn Sie das achtwöchige Rückgaberecht in Anspruch nehmen wollen, denn wir können den Lautsprecher nur MIT ORIGINAL-VERPACKUNG zurücknehmen. Leerkartons sind nicht erhältlich!

Warenzeichen

© Alle Warenzeichen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Eigner.

Technische Daten

Die technischen Daten finden Sie auf unserer Homepage unter www.teufel.de

Kontakt

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:

Lautsprecher Teufel GmbH
Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66
10783 Berlin (Germany)
Tel.: +49(30) - 30 09 300
Fax: +49(30) - 30 09 30 30
E-Mail: service@teufel.de
www.teufel.de

Garantiebestimmungen

12 Jahre Garantie für Lautsprecher und 2 Jahre Garantie für Endstufen und Elektronik ab Kaufdatum auf Material und Arbeitszeit, mit Ausnahme von Beschädigung aufgrund gebrauchswidriger Benutzung oder elektrischer oder mechanischer Überlastung. Als Garantiebeleg gilt das Original unserer Rechnung. Diese Garantie gilt ausschließlich für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die von einem Endverbraucher zur privaten Nutzung von Teufel erworben wurden. Die Garantie gilt nicht für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die durch einen anderen Händler an den Endverbraucher gelangen. Für Fremdprodukte gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers. Bei einem privaten Weiterverkauf von Teufel-Produkten kann die Garantie auf den Erwerber übertragen werden, solange der Original-Kaufbeleg mit übergeben wird.

Rückgabe

Teufel gewährt ein achtwöchiges Umtausch- bzw. Rückgaberecht mit Rückerstattung des gezahlten Kaufbetrages (mit Ausnahme der Versandkosten) sofern das Produkt direkt über Teufel und nicht über Dritte oder andere Verkaufsplattformen als www.teufel.de erworben worden ist. Durch den Umtausch bzw. die Rückgabe entstehen Ihnen keine zusätzlichen Versandkosten. Teufel trägt die Frachtkosten für den Rücktransport und überweist Ihnen nach Prüfung der Ware umgehend den von Ihnen gezahlten Kaufpreis auf Ihr Konto. Für das achtwöchige Probehören fallen somit lediglich die einmalig gezahlten Versandkosten an.

Die Rückgabe einzelner Komponenten eines Sets ist nur zulässig, wenn diese Komponenten auch einzeln von Lautsprecher Teufel zum Kauf angeboten werden. Mit der Rückgabe einer oder einzelner Komponenten verfällt der Preisnachlass, den Lautsprecher Teufel auf alle Komponenten eines Sets im Rahmen des Setpreises gewährt. Der Kunde erhält deshalb für die zurückgegebenen Komponenten nur die Differenz erstattet, die zwischen dem Setpreis und dem Kaufpreis der Einzelteile besteht, die er behält. Im wirtschaftlichen Ergebnis steht der Kunde dann so, als ob er von Anfang an die bei ihm verbleibenden Komponenten zum Einzelpreis erworben hätte.

Im Falle einer Rückgabe handeln Sie bitte nicht ohne vorherige Rücksprache mit Lautsprecher Teufel.

Nur wenn Sie die Rückgabe vorher telefonisch anmelden und den Vorgang mit uns besprechen, können wir die Rücknahme bearbeiten und akzeptieren!

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite	3
Sicherheitshinweise	Seite	4
Einführung	Seite	5
Auspacken · Lieferumfang · Zubehör	Seite	6
Zubehör (optional)	Seite	7
Aufstellung		
PC-System	Seite	8
Heimkino-System	Seite	9
Anschluss		
Satellitenlautsprecher	Seite	10
5.1-Soundkarte	Seite	11
DVD-Player/Recorder	Seite	12
Stereo-Quellen	Seite	13
Einstellung		
5.1 Soundkarte	Seite	14
Bedienungselemente Subwoofer	Seite	15
Inbetriebnahme · Display	Seite	16
Funktion Fernbedienung	Seite	17
Probleme und Lösungen	Seite	18

Sicherheitshinweise

Beachten Sie im Folgenden unsere Sicherheitshinweise.

Verpackungsmaterialien (wie z.B. Folienbeutel) gehören nicht in Kinderhände, da beim Spielen eine Erstickengefahr droht.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit elektrischen Geräten, es besteht Stromschlaggefahr!

Im Notfall:

Ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose und konsultieren Sie unseren Techniker, wenn folgendes eingetreten ist:

- ▶ falls Stecker oder Zuleitung beschädigt sind
- ▶ falls Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Innere des Gerätes gelangt sind
- ▶ falls das Gerät Regen bzw. direkter Wasserberührung ausgesetzt war
- ▶ falls das Gerät nicht spielt, obwohl Sie nach Gebrauchsanweisung vorgegangen sind
- ▶ falls das Gerät fallengelassen oder auf andere Art beschädigt wurde

Für Vorfälle die aus einer Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise resultieren können wir keine Haftung übernehmen.

Grundsätzlich: Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sehr sorgfältig durch! Sie sollten unbedingt alle Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen vor Inbetriebnahme des Gerätes zur Kenntnis nehmen. Heben Sie diese Bedienungsanleitung auch zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Unbedingt: Beachten Sie die Bedienungsanleitung: Alle Anweisungen zur Inbetriebnahme und zum dauernden Gebrauch sollten Sie dann auch befolgen.

Zur Reinigung: Versuchen Sie nicht, die Geräte mit Haushalts-Chemikalien zu reinigen, dies könnte die Oberflächen beschädigen. Nehmen Sie dazu einfach ein trockenes Tuch. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker.

Vorsicht Nässe und Sonne: Betreiben Sie die Geräte nie in feuchten Räumen, also in der Nähe von Badewanne, Dusche, Waschbecken, Ausguss, nicht im feuchten Keller oder am Swimmingpool, also grundsätzlich nicht dort, wo es feucht ist. Setzen Sie die Lautsprecher niemals hoher Luftfeuchtigkeit aus und vermeiden Sie auch direkte Sonnenbestrahlung.

Zur Standortfrage: Verwenden Sie die Geräte nicht unbefestigt in Fahrzeugen, an labilen Standorten, auf wackeligen Stativen oder Möbeln, an unterdimensionierten Halterungen etc. Die Lautsprecher könnten herunterfallen und Personenschäden verursachen, infolge dessen auch Sie selbst Schaden nehmen. Lautsprecher – speziell wenn auf Ständern oder auf dem TV/Monitor positioniert – können trotz fester Platzierung und grundsätzlicher Kippsicherheit durch Außeneinwirkung (am Kabel ziehen, über das Kabel stolpern, unbeabsichtigter Körperkontakt) umfallen und aufgrund ihres Eigengewichts Schaden nehmen und anrichten. Gleiches gilt für nicht fachmännisch angebrachte oder unangemessene Wandhalterungen an eventuell nicht tragfähigen Wänden. Verwenden Sie zur Befestigung nur geeignete Wandhalter. Vergewissern Sie sich der Tragfähigkeit der Wände. Das Gerät darf nicht in die Nähe von Wärmequellen gestellt werden. Dazu zählen Heizkörper, Öfen, aber auch sonstige wärmespendende Geräte (z.B. Verstärker). Gleichsam dürfen keine Wärmequellen auf dem Lautsprecher platziert werden, wie z.B. Heizlüfter oder Kerzen.

Zur Belüftung: Schlitze und Öffnungen im Gehäuse sind zur Ventilation vorgesehen. Sie sollen einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten und das Gerät vor Überhitzung bewahren. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden, auch nicht dadurch, dass Sie das Gerät auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnlich weiche Oberfläche stellen. Legen Sie keine Zeitungen, Tischdecken, etc. auf das Gerät. Insbesondere die Kühlplatte der Verstärkerelektronik darf nicht abgedeckt oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Eine zusätzliche aktive Kühlung des Gerätes ist generell nicht zulässig.

Zur Stromversorgung: Der Subwoofer darf nur von einer Stromquelle mit der richtigen Spannung, wie es das Kennzeichnungsetikett vorgibt, gespeist werden. Falls Sie sich nicht über Ihre Stromversorgung zuhause im Klaren sind, fragen Sie uns um Rat oder bei Ihrem Stromversorger nach. Das Gerät bedarf keiner Erdung. Zum Anschluss an die Netzsteckdose verwenden Sie bitte nur das dazugehörige zweipolige Netzkabel. Dieses Netzkabel darf keinesfalls modifiziert werden. Polarisations- und Erdungsvorschriften dürfen nicht umgangen werden. Für die Aufnahme des Netzkabels ist nur eine zweipolige Netzsteckdose geeignet.

Zur Verkabelung: Die Anschlusskabel bitte gerade und bündig zu Wand und Boden verlegen. Bei in Schlaufen verlegten Kabeln droht Stolpergefahr. Außerdem können dadurch Interferenzen entstehen und das Klangbild stören. Zuführende Stromkabel sollten so verlegt werden, dass es unwahrscheinlich ist, dass

man auf sie tritt, oder dass sie durch schwere Gegenstände von oben oder seitlich gequetscht werden. Beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte man auf die Kabel-Stecker-Verbindung, auf die Netzsteckdose und auf den Kabelaustritt am Subwoofer richten. Das spannungsführende Kabel und Leitungen, mit denen die Lautsprecher verbunden sind, sollten regelmäßig auf Isolationsfehler oder Bruchstellen überprüft werden. Bei Feststellung eines Fehlers müssen die Geräte und die Verkabelungen sofort spannungslos geschaltet und die defekte Verkabelung ersetzt werden.

Bei Ruhezeiten: Bei längerer Abwesenheit oder Nichtgebrauch sollten Sie das Stromkabel des Subwoofers aus der Steckdose ziehen.

Bei Gewitter: Um Schäden durch Blitzschlag zu vermeiden, sollte das Gerät ausgeschaltet und zusätzlich der Netzstecker gezogen werden, bereits wenn ein Gewitter erwartet wird.

Überlastungsgefahr: Sie sollten Wandsteckdosen, Verlängerungskabel, integrierte Gerätesteckdosen nicht überlasten, da dies unter Umständen zu Kurzschlüssen, ja sogar zu Bränden führen kann. Vermeiden Sie auch bei einem passenden Verstärker den Lautstärkeregel sehr weit aufzudrehen, besonders wenn Sie die Bässe mittels des Bassreglers, der Loudness-Taste oder eines Tiefbass-Boost-Schalters angehoben haben.

Fremdkörper und Flüssigkeiten: Diese sollten in keinem Falle durch die Öffnungen des Gerätes ins Innere gelangen, da sie hochspannungsführende Teile berühren könnten, was wiederum Kurzschlüsse und Brände nach sich ziehen könnte. Deswegen keine Flüssigkeiten jedweder Art auf dem Gerät verschütten. Fehlerbeseitigung: Versuchen Sie zunächst nicht das Gerät selbst zu reparieren. Kontaktieren Sie zuerst unseren Service und lassen sich autorisieren, falls Sie meinen, den Fehler selbst beheben zu können. Ansonsten muss das Gerät an unsere Service-Adresse eingeschickt werden.

Transport: Das Gerät sollte mit einer Sackkarre unter größter Vorsicht transportiert werden. Beachten Sie, dass unebene Bodenbeschaffenheiten, plötzliches Anhalten oder unangemessener Kraftaufwand zu einem Umfallen von Sackkarre und Transportgut führen können.

Die Ersatzteilfrage: Lautsprecher Teufel versorgt Sie innerhalb der Garantiezeit mit Ersatzteilen. Ihre Garantie geht nicht verloren, wenn Sie selbst vor Ort den Teileaustausch mit LautsprecherTeufel Ersatzteilen vornehmen.

Ungewöhnliche Geräusche: Falls irgendwelche ungewöhnlichen Geräusche während des Betriebes auftreten, oder sich der Klang verzerrt, muss sofort die Leistung des Verstärkers soweit gedrosselt werden, dass das System klanglich sauber spielt.

Anschließen und Wechsel der Sicherung: Ziehen Sie den Netzstecker. Eine defekte Sicherung darf nur durch eine gleichwertige ausgetauscht werden.

Zur Lautstärke: Große Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Speziell wenn ein Subwoofer im »Standby/Auto On«-Modus durch einen Bassimpuls eingeschaltet wird und er auf voller Lautstärke steht, können plötzlich hohe Schalldrücke erzeugt werden. Neben körperlichen Schäden sind auch etwaige psychologische Folgen zu beachten. Besonders Kinder und Haustiere bedürfen Ihrer Obacht. Stellen Sie ggf. den Lautstärkeregel Ihres Signalquellengerätes auf einen niedrigen Pegel ein. Halten Sie bei hohen Lautstärken immer einen gewissen Abstand zum Gerät und nie Ihre Ohren direkt an den Lautsprecher.

Sehr geehrter Lautsprecher Teufel-Kunde,
vielen Dank für den Kauf des Concept F.

Mit diesem Boxen-Set von Teufel haben Sie sich für ein formschönes und leistungsstarkes Multimedia/Home Entertainment-System entschieden, das trotz seiner kompakten Abmessungen einen hervorragenden Klang bietet.

Der Betrieb dieses Sets ist eigenständig ohne einen zusätzlichen Verstärker (vollaktiv) direkt über einen PC oder DVD-Spieler mit Decoder möglich (5.1). Auch Stereoquellen wie MP3-Player, Sat-Receiver, TV-Gerät, Spielkonsole, CD-Player oder DJ-Mixer lassen sich sehr gut zusammen mit dem Concept F verwenden (2.1).

Der Subwoofer des Concept F verfügt über sechs integrierte Endstufen: eine für den integrierten Basslautsprecher und fünf für die Satelliten. Rückseitig befindet sich ein analoger 5.1-Eingang zum direkten Anschluss von kompatiblen Soundkarten, DVD-Playern oder Receivern mit Subwoofer/Pre-Out-Ausgang sowie zwei weitere 2.1 Eingänge zum Betrieb von Stereo-Geräten.

Das Set enthält ab Werk alle für eine Surroundwiedergabe notwendigen Einzelteile. Nur für die Signalquelle müssen Sie noch sorgen – zum Beispiel einen DVD-Player mit analogen 5.1 Ausgängen. Eine Auswahl an geeigneten DVD-Abspielgeräten sehen Sie auf unserer Website unter:

<http://www.teufel.de/de/Support/Techniksupport/Geraeteempfehlungen/>

Da die Aufstellung einen entscheidenden Einfluss auf die Klangcharakteristik eines jeden Surround-Systems hat, empfehlen wir Ihnen, sich Zeit für die richtige Positionierung aller Lautsprecher zu nehmen. Sie finden in dieser Bedienungsanleitung alle notwendigen Hinweise für die korrekte Aufstellung und Bedienung unseres Multimedia/Heimkino-Sets Concept F.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme durch und bewahren Sie diese zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf. Wir empfehlen zudem eine Lagerung der Verpackung. Bitte notieren Sie sich die auf einem Aufkleber am



Karton befindliche Chargennummer zusammen mit der Rechnungsnummer hier:

Meine **Rechnungsnummer** lautet

.....

Meine **Chargennummer** lautet

.....

**Bitte notieren Sie die
Chargennummer und
Rechnungsnummer**

Diese Chargennummer und die Rechnungsnummer erleichtern uns im Servicefall eine zügige Bearbeitung Ihres Anliegens.

Falls beim Betrieb Schwierigkeiten entstehen oder gar vermeintliche Defekte vermutet werden, lesen Sie sorgfältig die Rubrik »Probleme und Lösungen« auf den Seiten 18 bis 20 durch. Dort finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen.

Teufel
Die Kompetenz für Heimkino

Bitte prüfen Sie vorab die Vollständigkeit des Systems.

Achtung
Mindestens innerhalb der achtwöchigen Rückgabefrist sollten die Kartons aufbewahrt werden, denn NUR bei einer Rücksendung der Ware in der gelieferten ORIGINALVERPACKUNG können wir den vollen Kaufpreis erstatten!

Auspacken

Klappen Sie die Laschen der Kartonoberseiten nach hinten, entnehmen Sie die Styroporteile und heben Sie den/die jeweiligen Lautsprecher vorsichtig aus dem Karton.

Wir empfehlen, die Kartons nicht zu entsorgen, um im etwaigen späteren Service-Fall einen sicheren Transport zu gewährleisten.

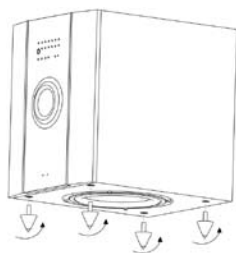
Das Concept F wird als Komplettsystem geliefert.



◀ **Subwoofer CF 550/6 SW mit Spikes**

Lieferumfang

- ▶ 1 x Subwoofer CF 550/6 SW mit integriertem 5.1-Verstärker
- ▶ 1 x Centerlautsprecher CF 55 C
- ▶ 4 x identische Satellitenlautsprecher CF 55 FR
- ▶ 1 x Fernbedienung CF 550/6 RC
- ▶ 4 x Subwoofer-Spikes



Montage der Spikes

Bitte legen Sie den Subwoofer auf die Seite, und schützen diese gegebenenfalls durch eine zuvor bereitgestellte weiche Unterlage vor Gehäusekratzen.

Schrauben Sie dann die vier Spikes gemäß Abbildung in die vorgesehenen Gewinde ein.



◀ **Center-Lautsprecher CF 55 C**



◀ **Satelliten-Lautsprecher CF 55 FR**

*Sämtliches optionales Zubehör können Sie bei Bedarf z.B. einfach in unserem Zubehörbereich im Internet bestellen:
<http://www.teufel.de/zubehoer/>

Zubehör

Das Concept F wird wegen der unterschiedlichen Kunden-Anforderungen ohne Verbindungskabel ausgeliefert. Als Kabel-Grundausstattung empfehlen wir das Kabel-Set CF 550 W »Standard« (siehe nächste Seite). Wandhalter und Standfüsse sind gleichfalls nicht im Set enthalten. Bei Bedarf bekommen Sie jedoch passende Modelle direkt von uns.

Sämtliche Zubehör-Optionen für das Concept F finden Sie auf der nächsten Seite.



◀ **Fernbedienung CF 500 RC**

Zubehör (optional)

Kabelset CF 550 W-Standard



Das Kabelset CF 550 W-Standard bietet eine umfassende Grundausstattung für die Verkabelung des Systems mit einer Vielzahl von Audio-Geräten: 3 x Stereo-Cinch, 3 x Y-Adapter Stereo-Cinch

Stereo-Miniklinke 3,5 mm, 1 x 3,5 mm Stereo-Miniklinke, 30 Meter Lautsprecherkabel 0,75 mm².

Teufel Lautsprecherkabel 2 x 2,5 mm²



Hochflexible Kupferlitze (650 Adern) mit durchsichtiger Ummantelung und Markierung für richtige Polung. Auf vielfachen Kundenwunsch ist unser Kabel auf praxisnahe Längen vorkonfektioniert. Dieses Kabel empfehlen wir insbesondere wenn Sie Kabellängen von mehr sechs Meter pro Box überbrückt werden müssen.

Teufel Schallpegel-Messgerät



Verlassen Sie sich nicht nur auf Ihre Ohren. Das Einpegeln der Heimkino-Anlage funktioniert wesentlich genauer mit Hilfe eines Schallpegel-Messgeräts. Eine Anschaffung fürs Leben!

Teufel Standfuß Concept E Magnum



Schlanker, höhenverstellbarer Standfuß, auch passend für die Satelliten der Concept F-Reihe. Die Lautsprecherkabel lassen sich unsichtbar im Innern des Fußes verlegen.

Ausführung:
Metall Silber

Höhe: 0,8–1,2 m

Wandhalterung Microlock



Die ideale Wandbefestigung für die Micro-Satelliten der Teufel Concept-Systeme. Ermöglicht eine unauffällige und stabile Montage an Decken, Dachschrägen oder Wänden. Der Wandhalter ist wahlweise in schwarzer oder silberner Ausführung, aber nur im Paar erhältlich.

Das hier gezeigte Zubehör können Sie bei Teufel online bestellen unter:

<http://www.teufel.de/de/Zubehoer>

Aufstellung PC-System

Allgemeine Hinweise zur Aufstellung

Aufgrund seiner kompakten Abmessungen und seines formschönen Designs ist es leicht, das Concept F harmonisch in Ihre Räumlichkeiten zu integrieren. Dennoch gilt es gerade bei einem Surround-Set einige Aufstellungskriterien zu beachten, um das Klangoptimum mit den Teufel-Lautsprechern zu realisieren.

Die von uns empfohlenen Aufstellungshinweise auf den folgenden Seiten stellen jeweils das Optimum für eine perfekte Mehrkanalwiedergabe in Ihrem Heim dar. Nicht immer erlauben der Raum, der Partner oder die Einrichtung eine derart optimale Platzierung. Versuchen Sie soweit wie möglich die Vorgaben zu erfüllen.

Moderne DVD-Player bzw. die Software der Soundkarte des PC bieten vielfältige Möglichkeiten, etwaige Abstriche in der Aufstellung elektronisch zu kompensieren.

Generell gilt sowieso die Regel: Stets können Sie auf Basis unserer Empfehlungen experimentieren was in Ihren Räumlichkeiten akustisch und optisch am besten funktioniert. Lassen Sie Ihre Ohren (und Augen) entscheiden!

Die Aufstellung des Concept F als PC-System

Bei einem Einsatz des Concept F als PC-Soundsystem ist es sinnvoll, sich auf die Beschallung des PC-Arbeitsplatzes – also der Bereich wo Bildschirm und Hörer sich befinden – zu konzentrieren.

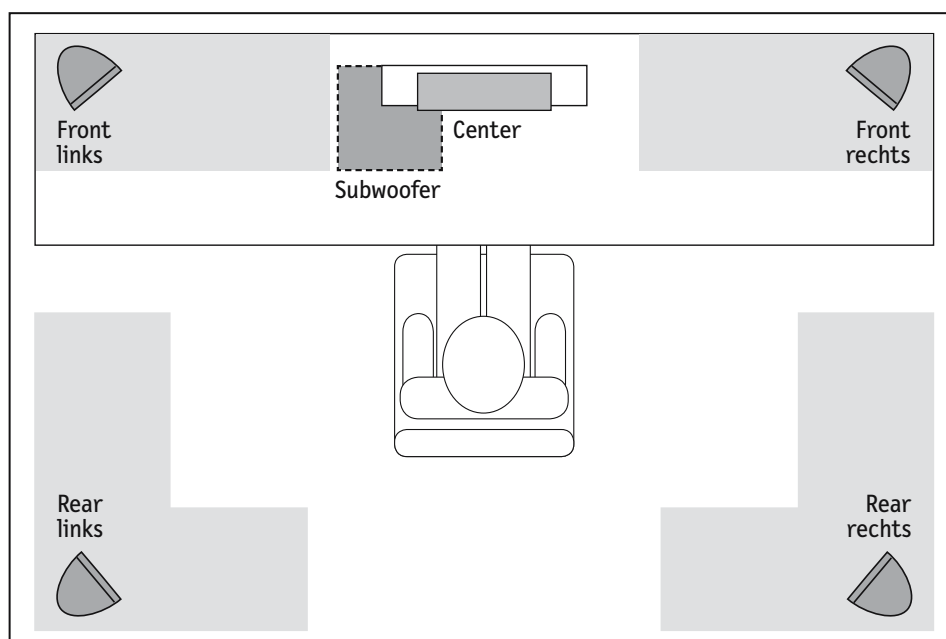
Da der Center die Dialoge der Schauspieler wiedergibt, muss dieser Lautsprecher möglichst zentral unter/über/neben/auf dem Monitor positioniert und eventuell zum Hörer hin an- bzw. abgewinkelt werden. Die Frontlautsprecher werden neben dem Monitor in gleicher Entfernung von diesem bzw. dem Hörplatz links und rechts aufgestellt oder an der Wand befestigt. Eine Anbringung in Ohrhöhe ist optimal, aber auch ein Bereich zwischen 0,80 und 1,60 Meter ist absolut tolerabel. Sollten die Werte außerhalb der Empfehlung liegen, können Sie die Frontlautsprecher auch leicht anwinkeln.

Der Standort des Subwoofers ist frei wählbar und beeinflusst die übrigen Lautsprecher nicht. Ideal ist häufig eine Platzierung innerhalb der geraden Strecke zwischen den beiden Front-Satelliten. Die Rearspeaker sollten hinter oder neben dem Hörplatz gestellt werden – im Idealfall auf gleicher Ebene oder auch höher (max. 2,10 Meter). Eine tiefere Platzierung (als die Frontboxen) können wir nicht empfehlen.

Beispielhafte Aufstellung eines Concept F bei Einsatz als PC-Soundsystem

Nicht ganz optimale Platzierungen durch unterschiedliche Entfernungen und Höhen lassen sich im Rahmen der Einstellungsoptionen der Steuerungs-Software der Soundkarte kompensieren.

Bitte platzieren Sie die Front- und Rearspeaker im grauen Bereich.



Aufstellung Heimkinosystem

Die Aufstellung des Concept F als Heimkino-System

Beim Einsatz des Concept F als Heimkino-System ist es empfehlenswert, sich auf den Raumabschnitt zu konzentrieren, wo sich TV und Sitzgelegenheit befinden. Hilfreich ist eine, vom Hörplatz aus gesehen, möglichst zentrale Positionierung des Bildschirms.

Da der Center die Dialoge der Schauspieler wiedergibt, muss der Lautsprecher möglichst mittig unter oder über dem TV positioniert und dann zum Hörer hin an- bzw. abgewinkelt werden. Die Frontlautsprecher werden in alter Stereo-Tradition (Entfernung zum Hörer = Entfernung zwischen linker und rechter Box) neben dem TV in gleichem Abstand links und rechts aufgestellt oder an der Wand befestigt. Dazu bieten sich die Concept F-Standfüße sowie alternativ die Wandhalter »Microlock« an. Der Einsatz der Standfüße gewährleistet automatisch eine optimale Wiedergabehöhe der Satellitenboxen. Die Wandhalter ermöglichen eine horizontale und vertikale Ausrichtung auf den Hörer.

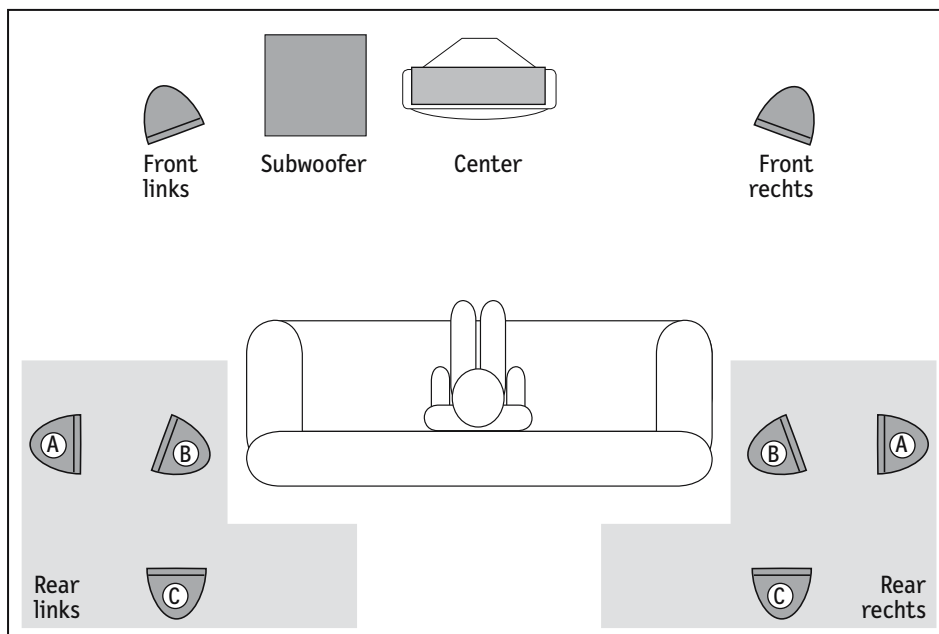
Bei Wand- oder Regalplatzierung gilt: die Aufstellhöhen sollten zwischen 40 Zentimeter und 1,20 Meter gewählt werden. Müssen die Werte außerhalb der Empfehlung liegen, können Sie die Frontlautsprecher auch leicht zum Hörplatz hin an- oder abwinkeln. Wichtig ist, dass sich Center und

Hauptlautsprecher in etwa auf einer Geraden, eventuell auch auf einem leicht zum Fernseher gewölbten Kreisbogen befinden.

Der Standort des Subwoofers ist frei wählbar und beeinflusst die übrigen Lautsprecher nicht. Als ideal hat sich oft eine Platzierung innerhalb der geraden Strecke zwischen den beiden Front-Satelliten erwiesen.

Beide Boxen für den Rückraum sind links und rechts entweder seitlich oder rückwärtig vom Hörplatz aufzustellen – idealerweise in bis zu 2,10 Meter Höhe, z.B. im Regal oder direkt an der Wand mittels »Microlock«-Halter. Die Boxen dürfen mittels Concept F-Standfuß auf gleicher Höhe wie die Frontboxen angebracht werden; eine tiefere Platzierung hingegen raten wir zu vermeiden.

Die optimale Position liegt links und rechts seitlich um ca. 20 Grad versetzt von der Parallelposition zum Hörer (A). Empfehlenswert ist es stets, dass die Entfernung der Rear-Speaker zum Hörplatz 1,00 Meter überschreitet. Wenn Sie aber näher sitzen (müssen), sorgen Sie bitte dafür, dass die Frontseite der Box Sie nicht direkt anstrahlt, sondern durch Anwinkeln des Lautsprechers dieser eher zur Wand hin ausgerichtet wird (B). Oder erzeugen Sie eine grössere Entfernung indem Sie die Boxen höher als 1,20 Meter positionieren oder weiter entfernt aufstellen (C).



Beispielhafte Aufstellung eines Concept F bei Einsatz im Heimkino

Nicht ganz optimale Platzierungen durch unterschiedliche Entfernungen und Höhen lassen sich im Rahmen der Einstelloptionen im Lautsprecher-Management des DVD-Players kompensieren.

Bitte positionieren Sie die Rearspeaker innerhalb des grauen Bereichs.

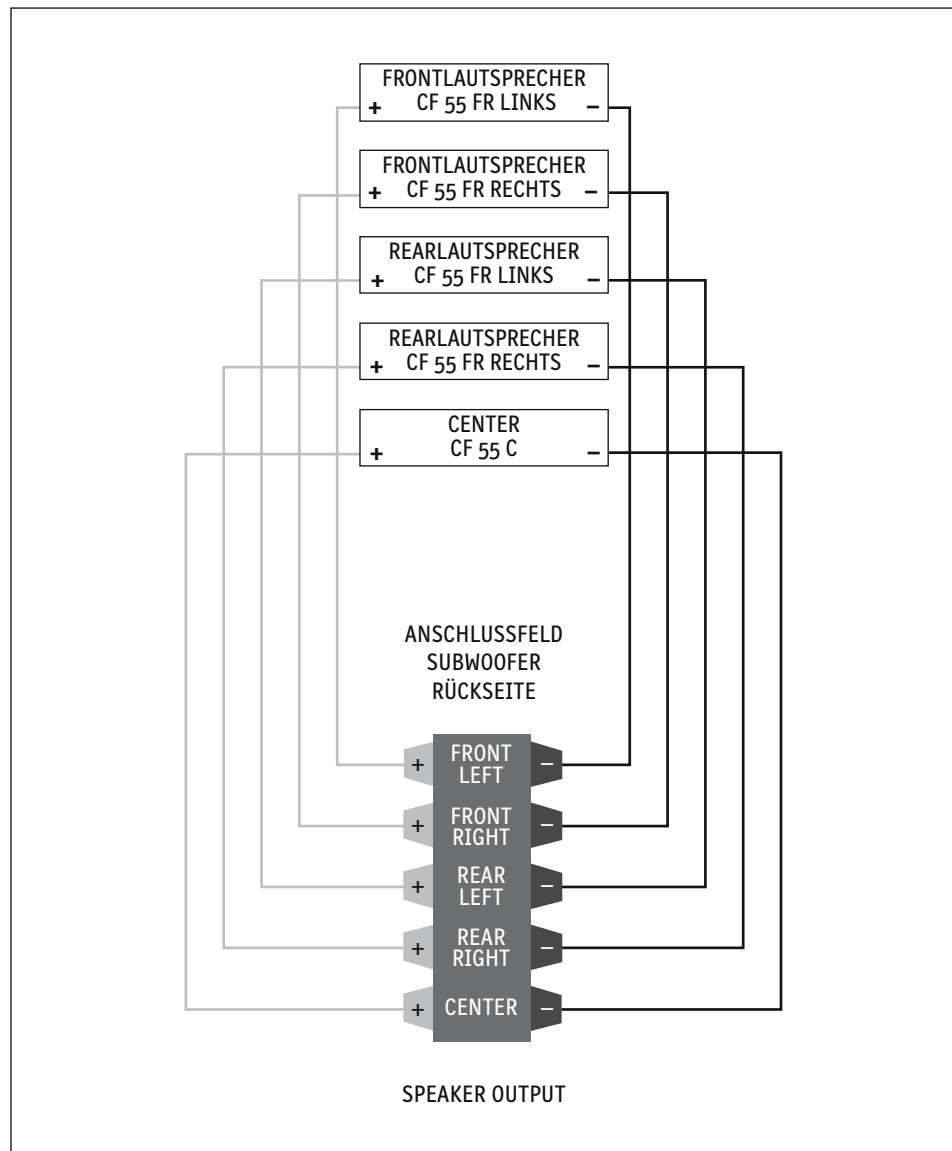
Anschluss Satellitenlautsprecher

Anschluss der Satellitenlautsprecher

Hierzu schneiden Sie sich das Lautsprecher-Kabel in der jeweils benötigten Menge zurecht. Entfernen Sie die Kunststoffummantelung der Enden der Lautsprecher-Kabel wie abgebildet. Lautsprecher und Verstärker haben entsprechende [+] -Klemmen und [-] -Klemmen. Die [+] -Leitung des Lautsprecher-Kabels ist durch einen Streifen gekennzeichnet. Es ist wichtig, dass Sie die Lautsprecher identisch gepolt anschließen: den Pluspol des Lautsprechers an den Pluspol des Verstärkers und den Minuspol des Lautsprechers

an den Minuspol des Verstärkers. Eine phasen-verdrehte Verkabelung hat einen dünnen Sound, schwache Bässe und eine kümmerliche Stereo-Abbildung zur Folge. Auch bei Mehrkanal-Surround-Systemen ist es wichtig, alle Lautsprecher mit der korrekten Polarität anzuschließen, um eine angemessene räumliche Atmosphäre und die richtige Ausrichtung des Klangs zu gewährleisten.

Schliessen Sie die Boxen an die jeweiligen entsprechend bezeichneten Klemmanschlüsse an der Rückseite des Subwoofers; also die linke Frontbox an FL, die linke Rearbox an RL usw..



Anschluss 5.1-Soundkarte

Anschluss an eine 5.1-Soundkarte

Das Concept F ist perfekt für einen direkten Anschluss an jeden Computer geeignet. Ist Ihre Soundkarte für einen 5.1. Betrieb eingerichtet, finden Sie in der Regel drei 3,5 mm Mini-Klinkeausgänge vor. Diese verbinden Sie mit Hilfe von drei Y-Adaptern* (3,5 mm-Stereo-Miniklinke auf 2 x Cinch) und drei Stereo-Cinch-Kabeln* an den Eingängen für Front R/L, Rear R/L, Center

und Subwoofer auf der Rückseite des Concept F. Mit welchen Farben die Ausgänge belegt sind und welche Signale welche Ausgänge jeweils übertragen ist von Soundkarte zu Soundkarte unterschiedlich.

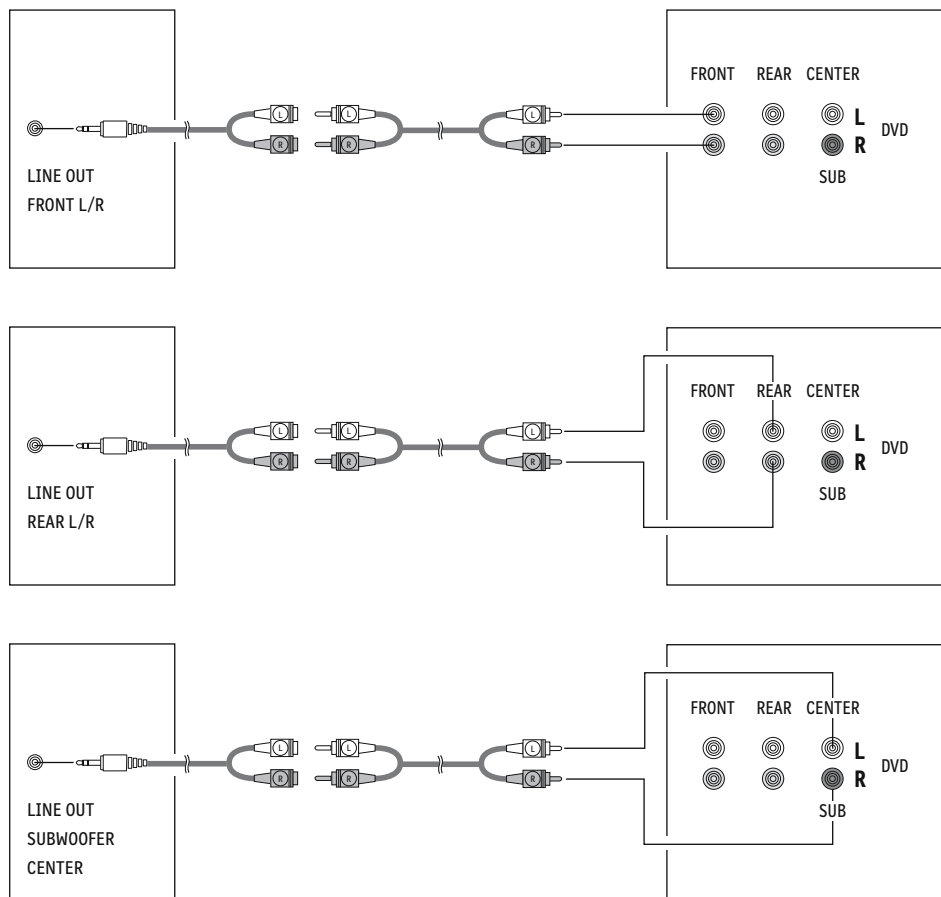
Bitte konsultieren Sie hierzu das Handbuch der Soundkarte. Das Teufel-System gibt dann das von der Soundkarte decodierte Surround-Signal wieder.

Einstellungen der Soundkarte werden auf Seite 14 beispielhaft beschrieben

** Diese Kabel sind Bestandteil des optional erhältlichen Kabelsets CF 550 W*

5.1-SOUNDKARTE

SUBWOOFER CONCEPT F



Exemplarischer Anschluss an eine 5.1-Soundkarte

Hinweis

Bei einer 7.1-Soundkarte bleiben die Ausgänge/Stecker der Rear-center-Kanäle ungenutzt.

Anschluss · Einstellung DVD-Player/Recorder

Eine Auswahl an geeigneten DVD-Abspielgeräten sehen Sie auf unserer Website unter: <http://www.teufel.de/Support/Techniksupport/Geraeteempfehlungen/>

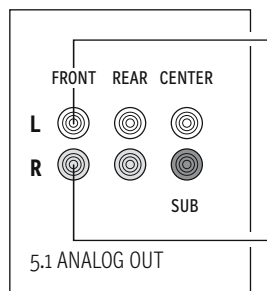
Der Anschluss an einen DVD-Player/Recorder

Das Concept F ist nicht nur für einen direkten Anschluss am PC, sondern auch für eine unmittelbare Verbindung mit einem DVD-Player/Recorder einzusetzen.

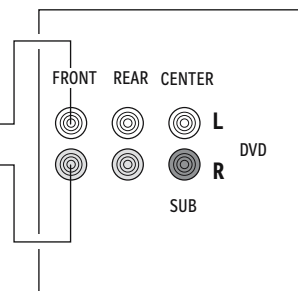
Damit sich das Concept F direkt über einen DVD-Spieler ansteuern lässt, muss der Player/Recorder

über integrierte Dolby Digital/DTS-Decoder verfügen. Eine solche Ausstattung ist oft daran zu erkennen, dass der DVD-Spieler an seiner Rückseite einen analogen 5.1-Cinch-Ausgang hat (6 Cinchbuchsen für Front R/L, Rear R/L, Center und Subwoofer). Der DVD-Player/Recorder wird gemäß Abbildung angeschlossen.

DVD-PLAYER/RECORDER

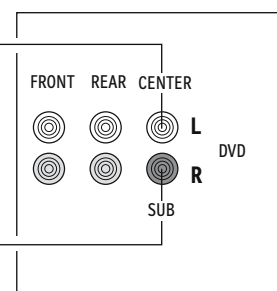
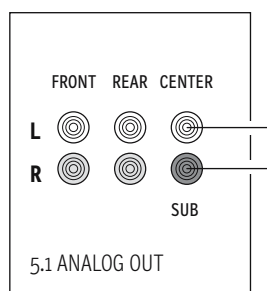
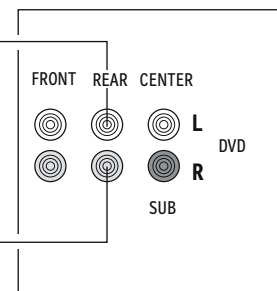
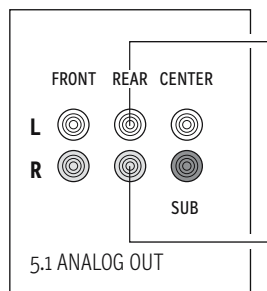


SUBWOOFER CONCEPT F



Der Anschluss des Concept F an einen DVD-Player/Recorder ohne 5.1-Analog-Ausgänge
Verfügt Ihr DVD-Player/Recorder über keinen Decoder bzw. sechs analoge Cinch-Ausgänge, können Sie das Concept F trotzdem sehr gut einsetzen.

Verbinden Sie den Stereo-Ausgang Ihres Geräts durch ein Stereo-Cinchkabel mit den Eingängen AUX In R/L am Subwoofer. Durch eine integrierte »Upmix«-Schaltung im Concept F geben die vier Satellitenlautsprecher ein Stereo-Signal, der Center und der Subwoofer jeweils ein Mono-Signal wieder – wenn Sie auf der Fernbedienung die Taste »5.1« drücken (siehe Seite 17). Dies hört sich zwar nicht ganz so perfekt wie Dolby Digital an, klingt aber allemal besser als eine reine Stereowiedergabe.



Die Einstellung von DVD-Player/Recorder

Folgende Grundeinstellungen sind immer zu tätigen:

- ▶ Unsere Front-/Center-/Rear-Lautsprecher »CF 55 FR« und »CF 55 C« sind im Lautsprecher-Setup-Menü (Speaker-Management/Bass-Management) des DVD-Players als »Small« oder »Normal« zu definieren – nicht »Large«!
- ▶ Den Subwoofer stellen Sie im Lautsprecher Setup-Menü auf »On« oder »Yes«.
- ▶ Die optimale Trennfrequenz beträgt 120 Hz – möglich sind auch 150 Hz.

Anschluss Stereo-Quellen

Der Anschluss von zwei Stereogeräten am Concept F

Stereo-Soundkarte, Notebook, MP3-Player, Sat-Receiver, TV-Gerät, Spielkonsole, CD-Player, DJ-Mixer, Discman, Walkman, etc ...

Wie universell das Concept F zu verwenden ist, zeigt sich hier. Denn das Set kann mit jedem der oben genannten Geräte erfolgreich betrieben werden. Und zwar nicht nur in Stereo, sondern durch die integrierte »Upmix«-Funktion mit einem virtuellen Surround-Sound, der sämtliche sechs Boxen des Concept F einbezieht. Dies hört sich zwar nicht ganz so perfekt wie Dolby Digital an, klingt aber allemal besser als eine reine Stereowiedergabe, siehe Seite 17, 18.

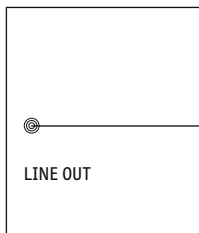
Und das geht so:

Verbinden Sie den Stereo-Ausgang Ihres Geräts gemäß den Zeichnungen mit dem rückwärtigen Anschlussfeld des Subwoofers. Je nach Art des Geräts und dessen Audio-Ausgang ist der Miniklinken (PC) oder Cinch-Ausgang zu nutzen. Alle fünf Satellitenboxen werden über Lautsprecherkabel an den Subwoofer angeschlossen. Der Subwoofer erzeugt nun für alle Lautsprecher ein Mischsignal – wenn Sie auf der Fernbedienung die Taste »5.1« drücken (siehe Seite 16). Bei einem solchen Anschluss geben die vier Satelliten ein Stereo-Signal, der Center und der Subwoofer ein Mono-Signal wieder.

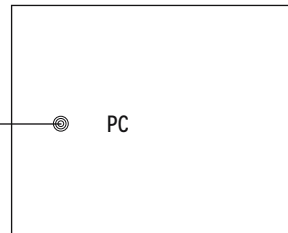
Notebook/Laptop

Für eine 5.1-Wiedergabe benötigen Sie in der Regel eine externe Soundkarte mit sechs analogen Ausgängen. Verschiedene Firmen bieten hier Lösungen zur Verbindung an den PCMCIA-Port oder via USB bzw. FireWire an. Sollte Ihr Notebook bereits drei analoge Miniklinken-Ausgänge haben, verfahren Sie bitte wie im Abschnitt »Anschluss: 5.1-Soundkarte« beschrieben.

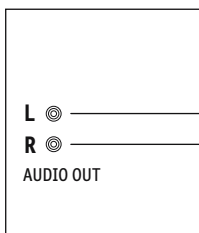
NOTEBOOK
MP3-PLAYER
DISCMAN
WALKMAN
STEREO-SOUNDKARTE



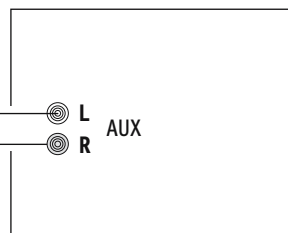
SUBWOOFER CONCEPT F



SAT-RECEIVER
TV-GERÄT
SPIELKONSOLE
CD-PLAYER
DJ-MIXER



SUBWOOFER CONCEPT F



Konfiguration der Soundkarten-Software

Wenn alle Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden, müssen nur noch die richtigen Einstellungen im Konfigurationsprogramm der Soundkarte getätigt werden. Die genaue Vorgehensweise variiert je nach Software, darum soll diese hier

nur exemplarisch dargestellt werden. Eine weit verbreitete Soundkarte ist die Creative Soundblaster X-Fi, die wir testweise an einem Concept F betreiben möchten.



Schritt 1 Nach Installation der X-Fi-Treiber von der Installations-CD, können wir die THX®-Einrichtungskonsole starten. Diese lässt sich über das Windows-Startmenü auswählen.



Schritt 3 Im nächsten Schritt aktivieren wir die Bassumleitung im Bass-Management. Per Schieberegler lässt sich die Übergangsfrequenz (hier als Crossover-Frequenz bezeichnet) einstellen. Wir wählen die Idealeinstellung von 120 Hz.

Tipp
Für die Einpegelung der Lautsprecher empfehlen wir die Verwendung eines Schallpegel-Messgeräts, wie es im Teufel-Shop für 25,90 Euro angeboten wird. Ein solches Gerät ist eine Anschaffung fürs Leben und ermöglicht wesentlich präzisere Einstellungen als das Ohr. Vor allem der Basspegel wird häufig viel zu laut eingestellt – nur mit einem Messgerät ist eine genaue Justage garantiert.



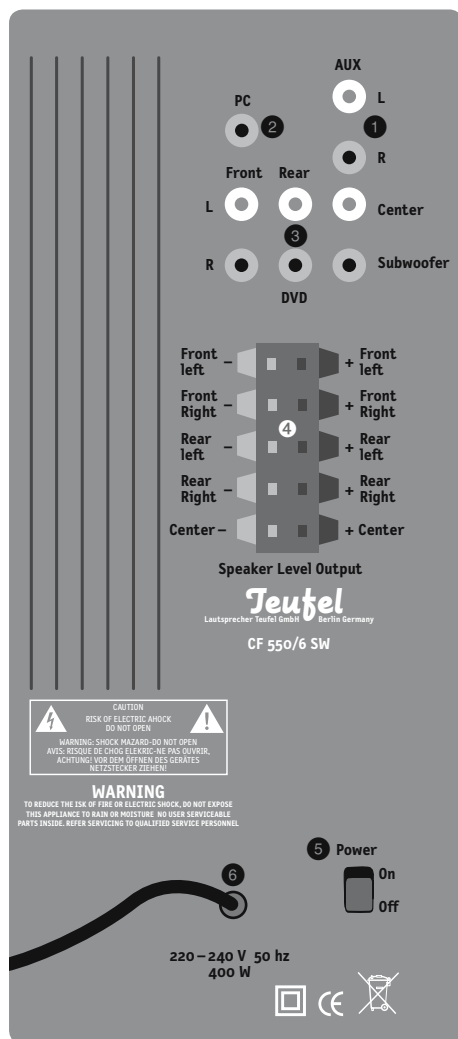
Schritt 2 In der THX®-Einrichtungskonsole wird standardmäßig das Untermenü »Lautsprecher-auswahl« geöffnet. Dort muss über das Drop-Down Menü nur noch die angeschlossene Lautsprecher-Konfiguration gesucht und angewählt werden. In diesem Fall also »5.1 Lautsprecher«. Durch Anklicken der Lautsprecher im rechten Bild können die verschiedenen Kanäle nun auf die Richtigkeit der Zuweisung hin getestet werden.



Schritt 4 Über die »Kalibrierung« können wir jetzt die Feineinstellung des Systems vornehmen. Hier lassen sich die Lautsprecher jetzt direkt unter Berücksichtigung der Aufstellung und der räumlichen Begebenheiten einstellen. Stellen Sie hier für jeden Lautsprecher die korrekte Entfernung zum Hörplatz und den Winkel zum Hörplatz ein. Anschließend müssen die Lautstärkepegel aller Kanäle so aufeinander abgeglichen werden, dass alle Lautsprecher gleich laut spielen. Die jeweils anliegenden Pegel können Sie durch Aktivierung der Kalibriergeräusche abstimmen.

Die Einpegelung kann dann entweder nach Gehör vorgenommen werden oder mittels eines Schallpegel-Messgeräts, wie es im Teufel-Shop für 25,90 Euro angeboten wird.

Bedienungselemente Subwoofer



1 Aux

Hier schließen Sie Ihre Cinch-Kabel zur Verbindung mit einem Stereo-Wiedergabe-Gerät an.

2 PC

Hier schließen Sie Ihr 3,5 mm Miniklinke Stereo-Kabel zur Verbindung mit einem Stereo-Wiedergabe-Gerät an.

3 DVD

Hier schließen Sie Ihre Cinch-Kabel zur Verbindung mit dem 5.1-Wiedergabe-Gerät (wahlweise Soundkarte/DVD-Player) an.

4 Speaker Output

Hier klemmen Sie die Lautsprecherkabel der fünf Satelliten fest.

5 Power – Stromversorgung

In der Stellung »OFF« ist der Subwoofer ausgeschaltet, steht er auf »ON«, ist er eingeschaltet.

6 Netzkabel

Hiermit wird das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen.

Zeichenerklärung



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf das Vorhandensein einer nicht isolierten gefährlichen elektrischen Spannung innerhalb des Systemgehäuses hin, so dass die Gefahr von Stromschlägen besteht.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck, wie es am Gerät angebracht ist, soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen aufmerksam machen.



Dieses Produkt entspricht den Richtlinien des Rates der europäischen Gemeinschaft 89/336E WG und 73/23 EWG



Das auf den Typenschildern bzw. Endstufen unserer Produkte aufgedruckte Mülltonnen-Symbol besagt, dass Lautsprecher Teufel die vorschriftsmäßige Entsorgung dieser Lautsprecher und Subwoofer nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sicherstellt.

Achtung

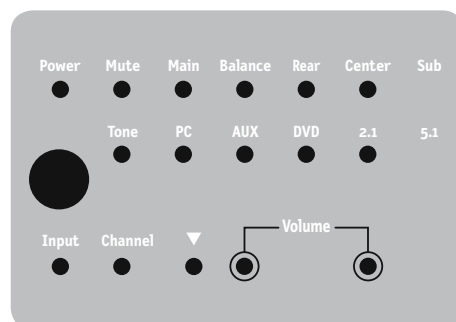
Falls Sie für eine längere Zeit von zu Hause abwesend sein werden oder falls der 5.1-Verstärker nicht benutzt wird, schalten Sie den Netzschalter **Ⓢ** auf »Off«. Bitte beachten Sie, dass die am Gerät gespeicherten Lautstärkeinstellungen beim Ziehen des Netzsteckers oder beim Ausschalten des Netzschalters **Ⓢ** gelöscht werden.

*Bei PC/Aux-Betrieb kann durch Drücken der Taste »5.1« ein »Upmix« des Stereosignals auf alle fünf Satelliten plus Subwoofer erreicht werden. Siehe auch nächste Seite - Punkt 13 und 14. Ein »Downmix« von 5.1 auf 2.1 hingegen wird in der Software des DVD-Players aktiviert, nicht direkt am Concept F!

Inbetriebnahme

Kippen Sie den rückseitigen Netzschalter **Ⓢ** auf »On«, um den 6-Kanal-Verstärker zu aktivieren. Wenn das System auf diese Art angeschaltet wird, leuchtet die LED unter dem Schriftzug »Power« vorne rot. Durch Drücken der Taste »On« auf der Fernbedienung (siehe nächste Seite) schaltet sich der Subwoofer spielbereit. Die »Power«-LED wechselt auf Blau. In diesem Fall leuchtet gleichzeitig die LED unter dem zuletzt gewählten Eingang (DVD, PC oder Aux) rot. Zudem wird der Kanal-Modus rot signalisiert (5.1 oder 2.1).

Einstellungen am Display



Am Subwoofer CF 550/6 SW ist es möglich, alle Pegelinstellungen komfortabel per Fernbedienung oder direkt am Display vorzunehmen. Das Display für die Einstellungen befindet sich an der Frontseite des Subwoofers.

Input

Die Taste »Input« schaltet wechselweise die drei Eingänge frei: »DVD« für originale 5.1-Wiedergabe, »Aux« und »PC« für Stereoton. Zusätzlich leuchtet der jeweilige Kanalmodus (»5.1« bei DVD, »2.1« bei PC/Aux)*.

Channel

Die Taste »Channel« schaltet nacheinander fortlaufend folgende Bereiche des Verstärkers durch:

- Main = Gesamtlautstärke
- Balance = Verhältnis der Lautstärke der Frontlautsprecher
- Rear = Lautstärke der Rearlautsprecher
- Center = Lautstärke des Centerlautsprechers
- Sub = Lautstärke des Subwoofers

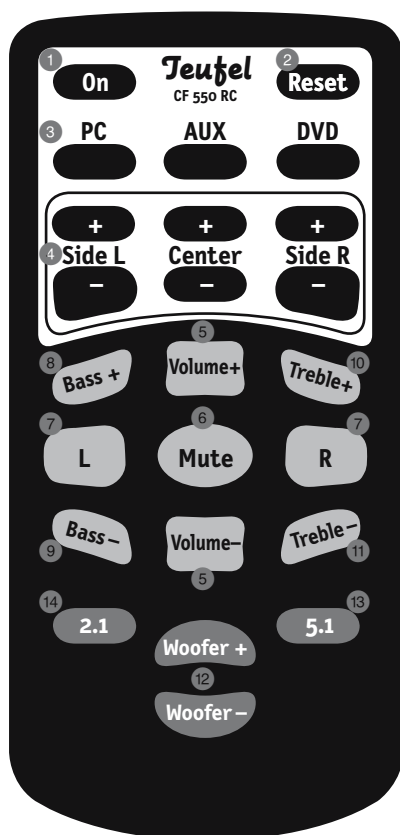
Die rote LED markiert hierbei zu jeder Zeit den gewählten Regelbereich. Hierbei ist darauf zu achten, dass alle Lautsprecher am Hörplatz den gleichen Pegel erzeugen.

Um das zu erreichen, nutzen Sie vorzugsweise ein Pegelmessgerät und den in der Software von DVD-Player/Soundkarte angebotenen Rausch/Signalgenerator und orientieren sich am Pegel der Frontlautsprecher als Referenzsignal.

Volume

Die eingestellten Pegel werden ohne ein weiteres Zutun vom Subwoofer gespeichert.

Mit den Tasten (+) und (-) im Bereich »Volume« stellen Sie nun den jeweils gewünschten Gesamtpegel ein. Während des Anhebens oder Senkens flackern die nebenstehenden LEDs rot. Ist der minimale oder maximale Endpunkt erreicht leuchtet die LED dauerhaft.



Alle Funktionen können auch bequem über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden.

1 On

Schaltet den Subwoofer an und aus, nachdem die grundsätzliche Stromversorgung auf der Rückseite aktiviert worden ist.

2 Reset

Versetzt den Subwoofer in den Auslieferungszustand.

3 PC/AUX/DVD

Hier schalten Sie den Eingang Ihrer Wahl aktiv: DVD=5.1-Eingang, PC=2.1-Eingang (Miniklinke), Aux=2.1-Eingang (Cinch)

4 Side L/Center/Side R (+) und (-)

Mit den Tasten (+) und (-) im jeweiligen Bereich stellen Sie den jeweils gewünschten Pegel der beiden seitlichen Boxen und des Center-Lautsprechers ein.

5 Volume (+) und (-)

Mit den Tasten (+) und (-) stellen Sie den jeweils gewünschten Pegel ein. Während des Anhebens oder Senkens flackern die nebenstehenden LEDs rot. Ist der minimale oder maximale Endpunkt erreicht leuchtet die LED dauerhaft.

6 Mute

Das einmalige Drücken der Taste »Mute« schaltet das ganze System sofort stumm, ein weiterer Druck auf die Taste schaltet das System in den vorherigen Betriebszustand zurück. Wenn das System stumm geschaltet wurde, leuchtet die LED über dem Schriftzug »Mute« auf der Front des Subwoofers dauerhaft rot auf.

7 L/R

Diese beiden Tasten steuern die Balance der Stereo-Kanäle.

Bei Druck auf »L« erhöht sich der Pegel der linken Frontbox.

Bei Druck auf »R« erhöht sich der Pegel der rechten Frontbox.

8 Bass (+)

Hier erhöhen Sie den Anteil der Tieftonwiedergabe bei den Frontboxen.

9 Bass (-)

Hier vermindern Sie den Anteil der Tieftonwiedergabe bei den Frontboxen.

10 Treble (+)

Hier erhöhen Sie den Anteil der Hochtonwiedergabe bei den Frontboxen.

11 Treble (-)

Hier vermindern Sie den Anteil der Hochtonwiedergabe bei den Frontboxen.

12 Woofer (+) und (-)

Mit den Tasten (+) und (-) im jeweiligen Bereich stellen Sie den jeweils gewünschten Pegel des Subwoofers ein.

13 5.1

Aktiviert die Upmix-Funktion, um bei einem Stereo-Signal alle fünf Satelliten plus Subwoofer klanglich einzubinden.

14 2.1

Beendet die Upmix-Funktion, um bei einem Stereo-Signal zu einer konventionellen Stereo-Wiedergabe zurückzukehren.

»Der Subwoofer brummt«

Das Concept F verfügt über einen kräftigen Transformator und ein großzügig dimensioniertes Netzteil, um die hohe Ausgangsleistung zu ermöglichen. Diese Bauteile können einen sehr leisen, unterschwelligem Brumm-Ton erzeugen, der in ruhigen Räumen bei keinem anliegenden Signal aus kurzer Entfernung an der Rückseite des Subwoofers zu vernehmen ist. Im Betrieb verschwindet dieses minimale Brummen weil es durch die anliegenden Tonsignale überlagert wird.

Ist das Brummen hingegen aus einer Entfernung von mehreren Metern deutlich zu vernehmen und/oder auch aus den Satelliten zu hören, liegt möglicherweise ein Mangel vor - wenn der Subwoofer keinen Kontakt zu anderen Geräten hat. Oder es entstammt in irgendeiner Form der Verbindung zu anderen Geräten, durch Ausgleichsströme, die aus unterschiedlichen Gehäusepotentialen resultieren oder ähnliches.

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise, um im letztgenannten Fall eine Lösung herbeizuführen:

1. Der Woofer ist an einem anderen Stromkreis als die restliche Anlage angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass alle zusammengeschalteten Geräte (gegebenenfalls einschließlich PC) an einem Stromkreis bzw. einer Steckdose angeschlossen sind.
2. Die an die Anlage oder das TV-Gerät angeschlossene Antenne hat ein anderes Massepotential als die Steckdose. Zum Testen ziehen Sie einfach alle Antennenkabel aus der Wandsteckdose. Ist dann das Brummen nicht mehr zu hören, benötigen Sie ein sogenanntes Mantelstromfilter, das für ca. 5-10 Euro in Elektronik-Fachmärkten erhältlich ist. Es wird zwischen Antennen-Steckdose und TV-Gerät bzw. Receiver gesteckt.
3. Ein separat zu erwerbendes Netzfilter an welches alle verwendeten Geräte angeschlossen werden müssen kann bei der Eliminierung des Brummens nützlich sein. Bitte vereinbaren Sie ein Rückgaberecht des Filters, falls es nicht zu positiven Ergebnissen führt.
4. Gelegentlich hat sich eine verwendete Mehrfachsteckdose als verantwortlich für das Erzeugen einer Brummstörung erwiesen. Verzichten Sie probeweise auf eine solche Mehrfachsteckdose und verbinden den Netzstecker des Subwoofers direkt mit einer Wandsteckdose.
5. Sie können auch versuchen, den Netzstecker einmal zu drehen und »andersherum« in die Steckdose zu stecken.
6. Um das Brummen genauer zu lokalisieren, ist zu prüfen, ob sich der Subwoofer mit einer ande-

ren Stromversorgung in einem anderen Zimmer (z.B. mittels Verlängerungsschnur) brummfrei verhält. Weiterhin ist die Cinch-Verbindung vom Subwoofer zum PC/DVD-Player probeweise zu trennen, um einen Einfluss der angeschlossenen Komponenten auszuschließen.

7. Es kann sinnvoll sein, eine zusätzliche Erdung zu erreichen, indem man ein Kabel (z.B. Lautsprecherkabel) an der Metallschraube der Endstufe fixiert und das andere Kabelende z.B. am Heizungsrohr oder dem PC-Gehäuse.

»Es kommt kein Ton – weder aus den Satelliten noch aus dem Subwoofer«

Bitte prüfen Sie, ob die LEDs vorne am Subwoofer-Display leuchten; ist dieses nicht der Fall, kontaktieren Sie unseren Service.

»Es kommt kein Ton oder ein gestörter Ton aus einem Satelliten – alle anderen Satelliten funktionieren«

Um den Defekt präziser zu lokalisieren, möchten wir Sie bitten, kurz einen funktionierenden Satelliten mit dem nicht funktionierenden Satelliten zu tauschen, um festzustellen, ob der Defekt beim Satelliten oder der Subwoofer-Elektronik liegt. Spielt der ehemals nicht funktionierende Satellit an einem anderen Kanal des Subwoofers, ist ein Defekt an der Subwoofer-Elektronik zu vermuten. Spielt der Satellit auch nicht an einem anderen Kanal, ist der Satellit defekt.

»Es kommt kein Ton aus dem Subwoofer – alle anderen Satelliten funktionieren«

Sie können die Funktion des Subwoofers prüfen, in dem Sie nur das Signal eines der Stereokanäle L/R Front von der Soundkarte oder z.B. einem transportablen CD-Player mit dem »AUX« oder »PC«-Eingang am Subwoofer verbinden. Wenn nun der Subwoofer spielt, liegt es daran, dass er vorab kein korrektes Signal bekommt. Entweder ist das Kabel defekt oder der Subwoofer-Ausgang Ihres Quellgerätes erzeugt kein Signal.

Alternativ tippen Sie das Subwoofer Volume auf »Minimum« (LED leuchtet permanent), ziehen das Subwoofer-Cinch-Kabel von PC/DVD-Player ab, erhöhen das Volume vorsichtig und berühren den inneren Cinch-Heißeiter (Steckerspitze) mit dem Finger. Ist nun ein Brummen oder Knacken zu hören, liegt der Fehler beim PC/DVD-Player oder seinen Einstellungen. Bleibt der Subwoofer stumm, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise und Lösungen sorgfältig durch.

»Bei Stereoquellen wie z.B. der Wiedergabe von Musik-CDs (am DVD-5.1-Eingang) spielt der Subwoofer nicht«

Das Concept F selbst ist ein reines Wiedergabe-System – es hat keinerlei eingebaute Decoderfunktion. Deswegen ist es in der Verteilung der Signale von den Zuweisungen des externen Decoders »abhängig«. Dieser Decoder ist Bestandteil der Software von Soundkarte oder DVD-Player. Wenn also das Signal im Stereobetrieb z.B. nur auf zwei Satelliten spielt, ist die korrekte Zuweisung in der Software von Soundkarte/DVD-Player entweder nicht möglich oder nicht korrekt eingestellt.

Das Concept F ist »schuldlos« – es gibt nur das wieder, was es an Signalen bekommt. Also muss die korrekte Zuweisung in der Software von Soundkarte/DVD-Player erfolgen. Bitte kontaktieren Sie den Support des Soundkarten/DVD-Player-Herstellers.

»Bei Stereoquellen wie z.B. der Wiedergabe von Musik-CDs (am DVD-5.1-Eingang) spielen die hinteren Satelliten und/oder der Center nicht«

Das Concept F selbst ist ein reines Wiedergabe-System – es hat keinerlei eingebaute Decoderfunktion. Deswegen ist es in der Verteilung der Signale von den Zuweisungen des externen Decoders »abhängig«. Dieser Decoder ist Bestandteil der Software von Soundkarte oder DVD-Player. Wenn also das Signal im Stereobetrieb z.B. nur auf zwei Satelliten spielt, ist die korrekte Zuweisung in der Software von Soundkarte/DVD-Player entweder nicht möglich oder nicht korrekt eingestellt.

Das Concept F ist »schuldlos« – es gibt nur das wieder, was es an Signalen bekommt. Also muss die korrekte Zuweisung in der Software von Soundkarte/DVD-Player erfolgen. Bitte kontaktieren Sie den Support des Soundkarten/DVD-Player-Herstellers.

»Ich empfang Radio/Funk-Störsignale«

Der Empfang von Radio/Funk-Frequenzen kann in sehr seltenen Fällen möglich sein, liegt aber an den örtlichen Gegebenheiten. Bitte ziehen Sie alle Cinch-Kabel vom Subwoofer ab und prüfen ob diese Störsignale auch dann auftreten. Wir empfehlen andere, gegebenenfalls hochwertigere abgeschirmte Cinch-Verbindungskabel von geringerer Länge auszuprobieren.

»Die Satelliten »knacken«

Bitte entfernen Sie durch Lösen der Kabelverbindung das Teufel-Lautsprechersystem von Ihrem PC oder anderen verbundenen Geräten und prüfen, ob das »Knacken« aufhört. Betreiben Sie das Set versuchsweise an einer anderen Stromquelle/in einem anderen Raum (einfach Stromverlängerungskabel nutzen). Sollte das »Knacken« weiter zu vernehmen sein, prüfen Sie bitte durch Wechseln der Satelliten untereinander, welche Satelliten betroffen sind und um herauszufinden ob der Satellit oder die Subwoofer-Elektronik ein übermäßiges Knacken generiert. »Wandert« der Fehler mit dem Satelliten mit, ist der Satellit betroffen; bleibt das »Knacken« hingegen immer am gleichen Kanal, dürfte die Subwoofer-Verstärkerelektronik verantwortlich sein.

»Die Satelliten »rauschen«

Grundsätzlich ist das Concept F ein sehr rauscharmes System. Oftmals »entlarvt« das im Hochton-Bereich sehr gut auflösende Boxensystem die mangelhafte Qualität einer Signalquelle (z.B. vom MP3-Dateien oder analogen Kassettenaufnahmen), die an weniger hochwertigen Boxen gar nicht aufgefallen ist.

Sie können die grundsätzliche Rauschfreiheit prüfen, in dem Sie nur das Signal über ein Cinch-Kabel von einer qualitativ sicheren externen Quelle wie einer Musik-CD von z.B. einem transportablen CD-Player mit dem Aux L/R-Eingang am Subwoofer verbinden. Wenn nun alle Satelliten rauschfrei spielen, liegt es daran, dass sie vorab kein korrektes Signal bekommen. Entweder ist das Cinch-Kabel defekt (versuchsweise gegeneinander austauschen) oder die Ausgänge Ihres Quellgerätes erzeugen kein adäquates Signal.

Hören Sie jedoch weiter ein erhöhtes Rauschen an dem jeweiligen Kanal, liegt eventuell ein Defekt am Concept F vor. Prüfen Sie bitte durch Wechseln der Satelliten untereinander, welche Satelliten betroffen sind und um herauszufinden ob der Satellit oder die Subwoofer-Elektronik ein übermäßiges Rauschen generiert. »Wandert« der Fehler mit dem Satelliten mit, ist der Satellit betroffen; bleibt das Rauschen hingegen immer am gleichen Kanal, dürfte die Subwoofer-Verstärkerelektronik verantwortlich sein.

»Das Set verliert seine Voreinstellungen wenn ich es vollständig ausschalte«

Dieses Verhalten ist normal. Der Netzschalter und der Netzstecker trennen den Subwoofer vom Stromnetz und sorgen für den Verlust der Einstellungen. Wir empfehlen deswegen den Betrieb im Standby-Modus, indem Sie das Gerät über die Fernbedienung an- und ausschalten. Dann bleiben alle Einstellungen erhalten.

»Beim Einschalten oder Ausschalten des PC ist ein starkes Knallen oder Knacken zu hören.«

Das Lautsprechersystem gibt jede Art von akustischen Signalen wieder die es von der Signal-Quelle zugewiesen bekommt; es kann nicht zwischen Nutz- und Stör-Signal unterscheiden. Wenn die Soundkarte des PCs die Ein- und Ausschaltimpulse an das Boxenset überträgt, wird der Lautsprecher diese wiedergeben. Sie schaden unseren Boxen in der Regel nicht. Dennoch empfehlen wir, die Lautstärke in der Software des PC vor dem Ausschalten zu minimieren, um diese starken Impulse einzuschränken.

Teufel

Die Kompetenz für Heimkino.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:

Lautsprecher Teufel GmbH

Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66
10783 Berlin (Germany)

Tel.: +49(30) 30 09 30 0

Fax: +49(30) 30 09 30 30

E-Mail: service@teufel.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen, Tippfehler und Irrtum vorbehalten.